

Evaluation der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2023

Gesamtbericht über die Veranstaltungen

I. Basis

Insgesamt sollten 32 Veranstaltungen von den Studierenden evaluiert werden. Von diesen 32 Veranstaltungen sind 30 (ca. 94 %) in den folgenden Ausführungen berücksichtigt, da die restlichen Veranstaltungen nicht oder von weniger als fünf Studierenden bewertet wurden.¹

Insgesamt wurden für diese Evaluation **513 Fragebögen** ausgewertet. Die Bewertungen sind nur bedingt repräsentativ. Die Beteiligung in den unteren Semestern ist höher als in höheren Semestern.

II. Auswertung

Die Studierenden zeigen sich im Gesamtbild **sehr zufrieden** mit den Lehrveranstaltungen der Juristischen Fakultät. Näheres lässt sich dem Gesamt-Report (PDF) entnehmen.

- Schulnoten
 - **53 %** sehr gut, **29,2 %** gut, **12,5 %** befriedigend, **3 %** ausreichend und **2,4 %** mangelhaft bis ungenügend.
 - **Durchschnittsnote: 1,7**
 - Die Studierenden zeigen sich damit deutlich zufriedener als im **Sommersemester 2022**. Dort bewerteten sie die Lehrveranstaltungen der Juristischen Fakultät mit 33,6 % sehr gut, 34,1 % gut, 15,6 % befriedigend, 7,5 % ausreichend und 9,2 % mangelhaft bis ungenügend, was eine **Durchschnittsnote von 2,3** ergibt.
- Die Veranstaltungen werden von **85,4 %** als sinnvoll und lehrreich empfunden.
- Angemessenheit des Tempos und der Stoffdichte: **76,9 %**.
- Der Vortragsstil der Dozierenden wird zu **86,5 %** als gut bewertet.

¹ Gemäß der Festlegung der Juristischen Fakultät zu § 6 VI der Ordnung zur Evaluation von Studium und Lehre an der HHU müssen zum Schutz der Anonymität mindestens 5 Studierende an der Evaluation einer Veranstaltung teilgenommen haben.

- **86,4 %** der Studierenden beurteilen die Struktur der Vorlesung als gut.
- Würden Sie Freunden in nachfolgenden Semestern den Besuch dieser Veranstaltung empfehlen: ja – **93,3 %**.
- **94,9 %** der Studierenden geben an, dass sie mit der Art der Einbeziehung der Studierenden in den Unterricht zufrieden sind.

III. Verbesserungen

Wie auch in den letzten Jahren wird die **Bereitstellung von Materialien** kritisiert. In diesem Semester wünschen sich jedoch nur noch **20,7 %** der Studierenden (Sommersemester 2022: 25,7 %) mehr/bessere Materialien im Netz. Dazu gehören z.B. Übersichten und sonstigen Unterlagen zur Nachbereitung der Veranstaltungen im Studierendenportal.

Außerdem wünschen sich **16,8 %** der Studierenden einen **sinnvolleren Einsatz der Medien** während der Veranstaltung. Dieser Wert ist im Vergleich zum letzten Sommersemester 2022 um ca. 10 % gesunken. Die meisten Dozierenden nutzen PowerPoint-Präsentationen, um ihre Vorlesung zu unterstützen, was von den Studierenden durchweg positiv hervorgehoben wird. Fehlt hingegen weitgehend eine visuelle Unterstützung, wird dies von den Studierenden moniert.

IV. Freie Anmerkungen

Bei der Auswertung der freien Anmerkungen wird deutlich, dass die Studierenden den Vorlesungen durch die Nutzung einer PowerPoint-Präsentation leichter folgen können. Nicht verwunderlich ist daher, dass nur **3 %** der Studierenden in diesem Semester mit der **Struktur der Vorlesung unzufrieden** sind (Sommersemester 2022: 12 %).

Auch die sonstigen Anmerkungen beziehen sich häufig auf die **Materialien**, die zur Verfügung gestellt werden, oder durch welche die Vorlesung unterstützt wird (lobend oder kritisch). Wie auch in den letzten Jahren wird die Nutzung von Formaten wie „Mentimeter“ oder Selbstlernmodulen auf Ilias als sehr hilfreich empfunden. Gelobt wird außerdem durchweg, wenn die Dozierenden **konkrete Fallbezüge** in der Vorlesung herstellen.

Positiv hervorgehoben wird darüber hinaus ein Bezug zu aktuellen Themen einzelner Vorlesungen, insbesondere im Schwerpunktbereich sowie eine **engagierte oder begeisternde Vortragsweise** der Dozierenden.